

Auch ohne Auto mobil

Mit Bus und Rad auf Touren

8 x Radwandern mit
den Regional-Buslinien



Bei diesen Stellen erhalten Sie weitere
Informationen
für Ihre Tourenplanung :

Informationszentrum des
Naturparks Saar-Hunsrück Saarland e. V.
Zum Wildpark
66709 Weiskirchen-Rappweiler
Tel. 0 68 72 / 9 20 86 - 1

Kreisfremdenverkehrsverband
Merzig-Wadern
Schankstraße 1
66663 Merzig
Tel. 0 68 61 / 738 74

Tourist-Information
St. Wendeler Land
Bosen - Am Seehafen
66625 Nohfelden
Tel. 0 68 52 / 90 11-0

RSW-Geschäftsstelle Merzig
Bahnhofstraße 54
66663 Merzig
Tel. 0 68 61 / 93 01 55

RSW-Geschäftsstelle St. Wendel
Mommstraße 2
66606 St. Wendel
Tel. 0 68 51 / 93 08 55

VGS Kunden-Zentrum
Saar Galerie 2. OG
Reichsstraße
66111 Saarbrücken
Tel. 06 81 / 4 24 74



VGS
Verkehrsbundgesellschaft Saar mbH

RSW
Regionalbus Saar-Westpfalz GmbH

Sommer, Sonne, Touren- zeit.

Sommer, Sonne, Tourenzeit. Die neuen Regional-Buslinien der VGS laden ein zum Radtouren im Grünen. Bequem erschließen sie Stadt und Land, Wald und Wiesen, Flüsse und Seen rund um die Buslinien R1 Merzig - Wadern und R2 Wadern - St. Wendel. Auf unseren 8 Touren zwischen 18 und 43 km Länge gibt es viel zu entdecken. Mal geht's gemütlich bergauf und bergab, mal rasant ins Tal, vorbei an landschaftlichen und kulturellen Sehenswürdigkeiten wie Museen, Kirchen und Klöstern. Zum Beispiel von der Saarschleife (Tour 1) vorbei an zwei Stauseen zur Nahequelle (Tour 6) oder in die Täler des St. Wendeler Landes (Tour 7). Für jede Kondition – vom bedächtigen Naturgenießen bis zum Gipfelstürmen – findet sich die richtige Tour. Sie alle bieten die Möglichkeit zu kürzeren oder längeren Pausen und abwechslungsreichen Aktivitäten: etwa Sommerrodeln auf dem Peterberg (Tour 5), Barfußwandern auf der Schönwies (Tour 3) oder Tretbootfahren auf einem der saarländischen Seen.

 = Radweg

Hier noch ein paar Tips für Ihre Tourenplanung.

Alle Radwanderungen starten und enden an einem Punkt der Buslinien R1 oder R2. Für die Anreise per Bahn: Die Buslinie R1 in Merzig erreichen Sie ab Trier und Saarbrücken, die Buslinie R2 in St. Wendel ab Saarbrücken und Mainz. Von hier aus haben Sie Anschluss an die Regional-Buslinien, die Sie im Stundentakt zum Ausgangspunkt bringen.

Und nun viel Spaß auf Ihrer Tour mit Bahn, Bus und Rad.

Als Radwanderkarte wird empfohlen:

Naturpark Saar-Hunsrück
Topographische Karte 1 : 50 000
Hrsg.: Landesvermessungsamt Rheinland-Pfalz, Landesvermessungsamt des Saarlandes, erhältlich bei den angegebenen Informationsstellen.

Tour 1

Tourenbeschreibung:

Von der Haltestelle Merzig Bahnhof aus fahren Sie stadteinwärts durch die „Bahnhofstraße“, biegen an der ersten Ampel links ab und gelangen über den Verkehrskreisel zur Stadthalle. Nun haben Sie die Wahl zwischen beiden Saarufern. Entweder überqueren Sie die Saar und fahren durch den Yachthafen Richtung Mettlach oder Sie folgen den Schildern „zu den Schiffen“ und kommen auf den rechtsseitigen ehemaligen Treidelpfad. Kurz vor Besseringen verlassen Sie den Treidelpfad und umfahren den Hafen. Hinter Besseringen verengt sich das Tal und Sie durchradeln die malerische Saarschleife. Vielleicht setzen Sie mit der „Welles“-der einzigen Fähre im Saarland – ans andere Ufer über? Oder wagen den Aufstieg zur Burg Montclair oder dem Aussichtspunkt „Cloef“? Am Ausgang der Saarschleife erreichen Sie den Keramikort Mettlach. Für den Rückweg nach Merzig haben Sie die Wahl zwischen Fahrrad oder Bundesbahn. Donnerstags, samstags, sonntags und an allen saarländischen Feiertagen bietet sich die Möglichkeit, mit dem Schiff von Mettlach (Abfahrt 17.15 Uhr) bis Merzig zu fahren, dem Endpunkt dieser Tour. Vom Bahnhof Merzig aus können Sie mit der Buslinie R1 nach Wadern fahren, wo Sie in die Buslinie R2 Richtung St. Wendel umsteigen können.



Touren-Steckbrief

Von Merzig entlang der Saarschleife nach Mettlach

Streckenlänge: Einfache Strecke ca. 28 km

Dauer: 2-3 Std.

Sehenswürdigkeiten:

Feinmechanisches Museum Fellenbergmühle
• Museum im Fellenbergschloßchen
• Expeditionsmuseum Merzig • Kirche St. Peter, Merzig • Tierpark am Blättelbornweiher • Wolfspark im Merziger Kammerforst • Keravision der Fa. V&B Mettlach • Keramikmuseum Schloß Ziegelberg • 1000-jähriger Alter Turm • St. Ludwinus und Benediktinerabtei Mettlach • Schloßpark Saareck • Erlebnisbrauerei Mettlach

Startpunkt:  Linie R1, Haltestelle Merzig, Bahnhof

Endpunkt:  Linie R1, Haltestelle Merzig, Bahnhof

Landschaftliche Idylle bei Merzig



Tour 2

Tourenbeschreibung:

Auf dem Radweg Saar-Hunsrück geht es von Primstal nach Losheim am See durch die malerischen Täler der Prims und des Losheimer Baches. Ausgangspunkt ist die R2 Bushaltestelle Primstal, Mettnicher Straße. Die Haltestelle erreichen Sie von St. Wendel aus direkt über die Buslinie R2. Von Merzig aus fahren Sie mit der Buslinie R1 bis Wadern Busbahnhof und steigen hier in die R2 um. Die Radtour bietet Möglichkeiten für Abstecher zur Burgruine und Schloß Dagstuhl, zum Heimatmuseum im Öttinger Schloßchen, zum Naturdenkmal Bardenbacher Fels, zum Golfplatz Weiherhof in Nunkirchen oder zum Schloß Münchweiler. Der Losheimer Stausee lädt Sie zu vielfältigen Freizeitaktivitäten wie Schwimmen, Surfen, Tretbootfahren, Kutschfahrten und Minigolf ein. Endpunkt der Tour ist die R1 Bushaltestelle Losheim Bahnhof. An festgesetzten Betriebstagen dampft die Museumsbahn durch das Heimlinger Tal von Losheim nach Merzig und zurück. Oder radeln Sie doch weitere 15 km bis Merzig, der Radweg Saar-Hunsrück führt Sie dann über Rimlingen, Bachem und Brotdorf in die Stadt der Wölfe.



Touren-Steckbrief

Durch das Primstal nach Losheim

Streckenlänge: ca. 22 km

Dauer: ca. 3 Std.

Sehenswürdigkeiten:

Burgruine und Schloß Dagstuhl • Heimatmuseum Wadern • Naturdenkmal Bardenbacher Fels • Golfplatz Weiherhof • Schloß Münchweiler • Losheimer Stausee • Museumsbahn mit Museum

Startpunkt:  Linie R2, Haltestelle Primstal Café Mörsdorf

Endpunkt:  Linie R1, Haltestelle Losheim Bahnhof

Schloß Münchweiler



Tourenbeschreibung:

Von der Haltestelle Weiskirchen aus folgen Sie der Ausschilderung R11 und fahren vom Marktplatz durch die „Lehmkaul“ und die „Jugendherbergsstraße“ (steiler Anstieg) auf die L151 und biegen links ab. Die Abfahrt durch den Wald führt Sie nach Zwalbach. Von hier aus können Sie einen Abstecher zum Barfußwanderweg im Landschaftspark Schönwies bei Waldhölzbach machen. Wieder zurück in Zwalbach geht es weiter durch den „Enzweiler Weg“ und später auf einem Feldwirtschaftsweg nach Rappweiler. Diesen Ort durchfahren Sie auf den Straßen „Auf der Alm“, „Im Heidesfeld“, „Mühlenkaul“ und biegen links in den „Niederlosheimer Weg“ ein. Sie radeln bis Ortsmitte Weierweiler und biegen rechts nach Thailen ab. Dort biegen Sie hinter dem Sportplatz links ab auf den Forstwirtschaftsweg, überqueren kurz danach die L151 und fahren weiter auf dem Kurwanderweg über Kurzentrum nach Weiskirchen. Die Tour geht weiter durch den Kurpark, die Straße „Im Hänfert“ Richtung Kurzentrum. Beim Freibad biegen Sie links ab zum Holzbach. Am Holzbach entlang, vorbei an Tennis- und Sportplatz, gelangen Sie wieder zur Kirche in Weiskirchen, dem Zielpunkt der Tour. Von hier aus können Sie mit der Buslinie R1 nach Merzig oder Wadern fahren, in Wadern können Sie in die Buslinie R2 Richtung St. Wendel umsteigen.



Touren-Steckbrief
Rund um Weiskirchen

Streckenlänge: ca. 21 km

Dauer: ca. 2,5 Std.

Sehenswürdigkeiten:

- Barfußwanderweg • Buchheimer Kapelle
- Kurpark Weiskirchen • Pfarrkirche
- St. Jakobus, Weiskirchen • Pfarrkirche
- Konfeld

Startpunkt: S Linie R1, Haltestelle Weiskirchen, Kirche

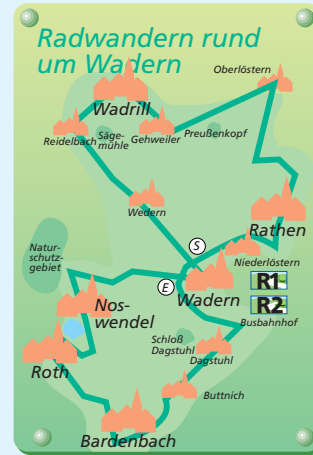
Endpunkt: E Linie R1, Haltestelle Weiskirchen, Kirche

Kurpark Weiskirchen



Tourenbeschreibung:

Von der Haltestelle Wadern aus fahren Sie durch die „Poststraße“ oder „Unterstraße“ in die Stadtmitte zum Rathaus. Hier beginnt und endet der R13, dem Sie die ganze Tour folgen werden. Die Fahrt geht durch die „Oberstraße“ bis zur Ampelanlage am Nordring. Nach der Überquerung des Nordrings radeln Sie weiter über den Christianenberg nach Wedern. Etwa in der Ortsmitte biegen Sie links in den „Gassenberg“ ab und fahren auf dem Feldwirtschaftsweg nach Reidelbach. Hier biegen Sie rechts ab auf die „Eichenlaubstraße“. Nach 300 m folgen Sie dem Feldwirtschaftsweg geradeaus nach Wadrill. Auf der L150 geht die Tour weiter nach Gehweiler. Am Ortsende biegen Sie links ab und gelangen über den Preußenkopf (steiler Anstieg) nach Oberlöstern. Durch das Löstertal fahren Sie über Rathen und Niederlöstern an Wadern vorbei. Nach ca. 500 m Fahrt auf der L148 radeln Sie weiter über die Prims und vorbei an Buttnich auf einem Feldwirtschaftsweg nach Bardenbach. Nach nochmaliger Überquerung der L148 führt Sie der R13 zum Stausee Noswendel. Um den Stausee herum und durch den Ort Noswendel führt die Tour weiter nach Wadern. In Wadern biegen Sie rechts in die „Kräwigstraße“ ab und fahren weiter durch die Straße „An der Kirche“. Ca. 200 m nach dem Straßenknick biegen Sie rechts in die „Unterstraße“ ein, zurück zum Busbahnhof. Von hier aus können Sie mit der Buslinie R1 nach Merzig oder mit der Buslinie R2 nach St. Wendel fahren.



Touren-Steckbrief
Durch die Täler von Wadrill und Löster

Streckenlänge: ca. 25 km

Dauer: 2-3 Std.

Sehenswürdigkeiten:

- Schloß und Burgruine Dagstuhl • Öttinger Schlöbchen • Bardenbacher Fels • Noswendeler Bruch • Marktbrunnen und Jungviehalm Wadrill • Keltengräber bei Oberlöstern

Startpunkt: S Linie R1/R2, Haltestelle Wadern Busbahnhof

Endpunkt: E Linie R1/R2, Haltestelle Wadern Busbahnhof

Schloß Dagstuhl



Tourenbeschreibung:

Von der Haltestelle Selbach aus folgen Sie der Hauptstraße in Richtung Neunkirchen. Dort stoßen Sie auf den Radweg rund um den Bostalsee, dem Sie nach links folgen. Hinter der Bosener Mühle verlassen Sie diesen Radweg wieder Richtung Eckelhausen. Am Ortsausgang Eckelhausen geht es links auf den Radweg R3. Fahren Sie über den Priesberg und den Peterberg nach Schwarzenbach. Überqueren Sie die „Eichenlaubstraße“ und folgen Sie dem Radweg bergauf zum Hunnenring, einer keltischen Befestigungsanlage aus dem letzten Jahrhundert v. Chr. Von hier aus geht es weiter zur Primstalsperre nach Nonnweiler. Sie können die Tour erweitern, indem Sie auf dem Rundweg um die Talsperre nach zusätzlichen 13 km wieder nach Nonnweiler kommen. Von hier aus geht es über Mariahütte und Braunschhausen auf den 584 m hohen Peterberg. Über Bosen und Neunkirchen fahren Sie zurück nach Selbach. Von hier aus können Sie mit der Buslinie R2 nach St. Wendel oder Wadern fahren, in Wadern können Sie in die Buslinie R1 Richtung Merzig umsteigen.



Touren-Steckbrief
Die Zwei-Seen-Tour

Streckenlänge: ca. 40 km

Dauer: ca. 6-7 Std.

Sehenswürdigkeiten:

- Kathreinenkapelle • Bostalsee
- Kunstmuseum Bosener Mühle
- Hunnenring • Primstalsperre
- Peterberg mit Sommerrodelbahn

Startpunkt: S Linie R2, Haltestelle Selbach Mitte

Endpunkt: E Linie R2, Haltestelle Selbach Mitte

Primstalsperre



Tourenbeschreibung:

Von der Haltestelle Oberthal aus folgen Sie der „Hauptstraße“ in Richtung Gronig. Dort angekommen, biegen Sie am Ortsausgang – der mit R5 ausgeschilderten Route folgend – rechts in den Feldweg ein, der Sie zum Mommberg führt. Von dort geht es weiter zur Nohmühle und Elzenbergmühle, wo Sie sich nach links wenden und die L135 überqueren. Hier können Sie zum Bostalsee abzweigen. Wollen Sie das nicht tun, biegen Sie in Neunkirchen links ab und fahren weiter nach Selbach, unweit von hier entspringt die Nahe. Am Ende der Imsbacher Straße biegen Sie links ab. Am Ökologiezentrum Hofgut Imsbach und der Johann-Adams-Mühle vorbei kommen Sie nach Theley. Über den Schaumberg geht es dann durch Tholey und Alswweiler, auf der „Alten Trierer Straße“ radeln Sie zurück nach Gronig und Oberthal. Von hier aus können Sie mit der Buslinie R2 nach St. Wendel oder Wadern fahren, in Wadern können Sie in die Buslinie R1 Richtung Merzig umsteigen.



Touren-Steckbrief
Die Panoramatur

Streckenlänge: ca. 30 km
Dauer: ca. 4 Std.

Sehenswürdigkeiten:

- Momberg mit keltischem Ringwall
- Nahequelle • Hofgut Imsbach
- Johann-Adams-Mühle • Schaumbergbad
- Benediktinerabtei Tholey

Startpunkt: **S** Linie R2, Haltestelle Oberthal Therre

Endpunkt: **E** Linie R2, Haltestelle Oberthal Therre

Johann-Adams-Mühle



Tourenbeschreibung:

Von der Haltestelle St. Wendel Bahnhof aus führt der Weg durch die „Bahnhofstraße“ und die „Wendalinusstraße“. An der Ampel biegen Sie links ab in die „Urweilerstraße“. Von nun an ist die Radroute mit R4 ausgeschildert. Der Weg führt durch Urweiler und biegt an einer alten Eiche nach links ab zum Trautenborner und Hinkelsberger Hof. An der Kirche in Leitersweiler geht es nochmals bergauf. Eine Anstrengung, für die der Blick über das Ostertal Sie reichlich entschädigen wird. In Marth erreichen Sie das Tal der Oster. Biegen Sie hier rechts ab nach Niederkirchen, überqueren Sie die „Hauptstraße“ und folgen Sie der Straße „Im Kirchgarten“ bis Niederlinxweiler. Fahren Sie hier an der Kirche vorbei über Oberlinxweiler zurück nach St. Wendel. Vom Bahnhof aus können Sie mit der Buslinie R2 nach Wadern fahren, wo Sie in die Buslinie R1 nach Merzig umsteigen können.



Touren-Steckbrief
Rund um St. Wendel

Streckenlänge: ca. 30 km
Dauer: ca. 4 Std.

Sehenswürdigkeiten:

- Wendalinusbasilika • Völkerkundliches Museum im Missionshaus • Wendalinuskapelle • Museum Mia Münster • Kugelbrunnen • Naturdenkmal Leitersweiler Buchen

Startpunkt: **S** Linie R2, Haltestelle St. Wendel Bahnhof

Endpunkt: **E** Linie R2, Haltestelle St. Wendel Bahnhof

St. Wendeler Land



Tourenbeschreibung:

Von der Haltestelle St. Wendel Bahnhof aus führt der Weg durch die „Mommstraße“ Richtung Alsfassen. Fahren Sie links unter der Bahnlinie hindurch. Am Ortsausgang von Alsfassen fahren Sie rechts ab in die Straße „Am Lanzenberg“, an der Göckelmühle vorbei zur Skulpturen Straße. Auf dem Radweg R1 und der „Alten Trierer Straße“ geht es weiter nach Güdesweiler. Der Weg führt Sie am Jagdschloß Bocksborn vorbei nach Gonnesweiler. Hier können Sie einen lohnenden Abstecher zum Bostalsee machen. Weiter geht es von Gonnesweiler durch den Buchwald zum Hinkelstein in Walhausen. Folgen Sie dem Weg über Steinberg-Deckenhardt und Namborn zur Liebenburg nach Hofeld. Nun geht es zurück nach St. Wendel, dem Endpunkt dieser Tour. Von hier aus können Sie mit der Buslinie R2 nach Wadern fahren, wo Sie in die Buslinie R1 Richtung Merzig umsteigen können.



Touren-Steckbrief
Auf der Straße der Skulpturen

Streckenlänge: ca. 43 km
Dauer: 5-7 Std.

Sehenswürdigkeiten:

- Wendalinusbasilika • Völkerkundliches Museum im Missionshaus • Wendalinuskapelle • Museum Mia Münster • Kugelbrunnen • Steinbildhauersymposium • Wendalinushöhlen • Schloß Bocksborn • Bostalsee • Millpetersch Haus in Güdesweiler • Liebenburg bei Hofeld

Startpunkt: **S** Linie R2, Haltestelle St. Wendel Bahnhof

Endpunkt: **E** Linie R2, Haltestelle St. Wendel Bahnhof

Skulptur von Selinger am Bostalsee



Sehenswertes

MERZIG

Feinmechanisches Museum

Fellenbergmühle
 Marienstraße 34
 Tel.: 0 68 61 / 7 68 13
 Öffnungszeiten:
 14 - 18 h
 Dauer: ca. 1 h
 Eintritt: Erw. 3,50 DM
 Kinder u. Jugendl.
 1,50 DM
 Gruppe ab 50 DM

Expeditionsmuseum

Werner Freund
 Propsteistraße
 Fremdenverkehrsamt Merzig
 Tel.: 0 68 61 / 7 21 20 oder 1 94 33
 Öffnungszeiten:
 So 14 - 18 h
 Gruppen nach Vereinb.
 ca. 1 - 2 h
 Eintritt: Erw. 3 DM
 Kinder u. Jugendl. 1 DM
 Familien 7 DM
 Gruppe ab 50 DM

Wolfspark

Merziger Kammerforst
 (Gruppen mit Führung durch Werner Freund)
 Tel.: 0 68 61 / 10 51
 Öffnungszeiten:
 kostenlose Führung
 jeden 1. So im Monat
 um 16 h
 Dauer: Tagesanbruch bis
 Dämmerung
 Eintritt: frei (Futterspende)

Museum im Fellenbergschlößchen

Torstraße
 – 1998 wegen Renovierung
 geschlossen –

Propstei- und Pfarrkirche St. Peter

Propsteistraße
 Öffnungszeiten:
 ganzjährig
 (gegebenenfalls
 Schlüssel im Pfarramt)

METTLACH

Burgruine Montclair

(bewirtschaftet)
 Anmeldung für Gruppen erforderlich:

Saarschleife-Touristik

Tel.: 0 68 64 / 22 42
 Fax: 0 68 64 / 83 29
 Öffnungszeiten:
 01.04.-30.09.:
 11 - 18 h
 01.10.-31.03.:
 Mo-Fr 11 - 16 h
 Sa, So, Feiertag 11 - 17 h
 März-Okt.: jeden 2. Sa
 im Monat um 14 h
 Führung mit dem
 Burggespenst
 Eintritt: frei

Keramikmuseum im Schloß Ziegelberg

(Zufahrt über Siebendstraße)
 Anmeldung für Gruppen erforderlich:
 Tel.: 0 68 64 / 81 - 12 94
 Fax: 0 68 64 / 14 78
 Öffnungszeiten:
 01.04.-31.10.:
 10 - 13 h
 14 - 17 h
 Mo geschlossen
 01.11.-31.03.:
 10 - 13 h
 14 - 17 h
 So, Mo, Feiertag geschl.
 1 h
 Dauer: Erw. 3 DM
 Kinder bis 14 J. 0,70 DM
 Jugendl. (15-18), Schüler,
 Studenten, Soldaten,
 Schwerbesch. 1,50 DM
 Eintritt: frei

„Keravision“ Villeroy & Boch

ehem. Benediktinerabtei
 Anmeldung für Gruppen erforderlich:
 Tel.: 0 68 64 / 81 - 10 20
 Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 9 - 18 h
 Sa 10 - 13 h
 So und Feiertag
 geschlossen
 Dauer: 1,5 h
 Eintritt: frei

Kirche St. Lutwinus

Freiherr-vom-Stein-Straße
 Öffnungszeiten:
 ganzjährig
 Eintritt: frei

1000-jähriger „Alter Turm“

im Park der ehem. Benediktinerabtei
 Öffnungszeiten:
 ganzjährig
 Eintritt: frei

LOSHEIM AM SEE

Stausee Losheim

Vielfältige Freizeitmöglichkeiten:
 Strandbad, Tretboote, Segeln,
 Surfen, Wasserrutsche, Minigolf,
 Kutschfahrten, Ökodorf.
 Verkehrsbüro Losheim am See
 Tel.: 0 68 72 / 61 69

Eisenbahnmuseum im Lokschuppen

Bahnhofstraße
 Verkehrsbüro Losheim am See
 Tel.: 0 68 72 / 61 69
 Öffnungszeiten:
 an Fahrtagen der
 Museumsbahn
 (bitte Fahrplan beachten)
 Eintritt: frei

Barfußwanderweg bei Waldhölzbach

im Landschaftspark Schönwies
 Verkehrsbüro Losheim am See
 Tel.: 0 68 72 / 61 69
 Öffnungszeiten:
 ganzjährig
 1,7 km Reflexzonen-
 massage auf natürliche
 Weise

WEISKIRCHEN

Kurpark Weiskirchen

überdachter Wandelgang,
 Wasserpavillon- und Wasserspielanlage

ErlebnisWald Rappweiler

Wildfreigehege, Streichelzoo, weitere
 Freizeitmöglichkeiten
 Tel.: 0 68 72 / 92 08 - 60
 Fax: 0 68 72 / 92 08 - 63
 Öffnungszeiten:

ganzjährig 9 - 17 h
 Erw. 6 DM
 Kinder, Schül., Stud.
 3 DM
 Familien (2 Erw +
 4 Kinder) 15 DM
 Gruppen ab 15 Pers.
 pro Person 4,50 DM
 Jugendgruppen ab
 15 Pers.
 pro Person 2,50 DM

Bäderzentrum Vitalis

Tel.: 0 68 76 / 91 95 61
 Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 10 - 22 h

Sehenswertes

Eintritt:

Sa, So, Feiertag 10 - 19 h
 Erwachsene 6 DM
 Ermäßigte 4 DM

WADERN

Heimatemuseum der Stadt Wadern

im Öttinger Schloßchen, Kleiner Markt
 Anmeldung wochentags:
 von 12-14 und ab 19 Uhr
 Tel.: 0 68 71 / 24 81 (Herr Weinen)
 Öffnungszeiten:
 So 14.30 - 17.30 h
 Gruppen nach Vereinb.
 ca. 45 Min.
 Dauer: frei
 Eintritt: frei

Kapelle Schloß Dagstuhl

Öffnungszeiten ganzjährig
 Eintritt: frei

Gemäldesammlung

Octavie de Lasalle
 (Krypta Schloßkapelle)
 Anmeldung erforderlich:
 Tel.: 0 68 71 / 24 81 (Herr Weinen)
 Öffnungszeiten ganzjährig
 Eintritt: frei

Burgruine Dagstuhl

Öffnungszeiten:
 ganzjährig
 Eintritt: frei

Noswendeler See

mit Freizeitmöglichkeiten
 Tretboote, Wassertretanlage

NONNWEILER

Hunnenring

Besichtigung ganzjährig

Primstalsperre

Besichtigung ganzjährig

Sommerrodelbahn auf dem Peterberg

Tel.: 0 68 73 / 9 11 34
 Öffnungszeiten:
 von April bis Oktober
 Sa 13 - 18 h
 So, Feiert. 10 - 18 h
 Mi 14 - 18 h
 in den Sommerferien
 tägl. von 10 - 18 h
 verschiedene Tarife,
 Gruppenermäßigung

Sehenswertes

NOHFELDEN

Bostalsee

Tel.: 06852 / 90 11 - 0
 Öffnungszeiten der Tourist-Information:
 Mo-Do 7.30 - 16.00
 Fr 7.30 - 14.30 h
 zusätzl. Karfreitag bis Ende September:
 Sa 13 - 16.30 h
 So, Feiert. 9 - 16.30 h

Kunstmuseum Bosener Mühle

Tel.: 0 68 52 / 74 74
 Öffnungszeiten:
 Mi, Sa, So 14 - 18 h
 nur während der
 Ausstellung
 frei
 Eintritt: frei

Nahequelle

Besichtigung ganzjährig

Kathreinenskapelle Selbach

Besichtigung ganzjährig

THOLEY

Benediktinerabtei Tholey (Abteikirche)

Tel.: 0 68 53 / 9 10 40
 Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 9.30 - 11.30 h,
 14.30 - 17.15 h
 Sa 9.30 - 11.30 h
 So 15.45 - 17.15 h
 frei
 Eintritt: frei

Hofgut Imsbach

Tel.: 0 68 53 / 9 11 80
 auf Anfrage

Johann-Adams-Mühle

Tel.: 0 68 53 / 17 32
 Öffnungszeiten:
 So, Feiert. 14 - 18 h
 frei
 Eintritt: frei

Schaumbergbad

Tel.: 0 68 53 / 9 11 10
 Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 9.30 - 22 h
 Sa, So 8 - 20 h
 Eintritt: Viele Sondertarife

OBERTHAL

Keltischer Ringwall auf dem Momberg

Millpetersch Haus Güdesweiler

Tel.: 0 68 54 / 61 10
 Öffnungszeiten:
 Sa, So an jedem
 1. Wochenende im
 Monat
 01.04.-31.09.:
 16 - 18 h
 01.10.-31.03.:
 15 - 17 h
 Eintritt: 3 DM

NAMBORN

Liebenburg

Besichtigung ganzjährig

ST. WENDEL

Wendalinusbasilika

Tel.: 0 68 51 / 24 64
 Öffnungszeiten:
 8 - 18 h
 frei
 Eintritt: frei

Wendalinuskapelle

Öffnungszeiten ganzjährig

Völkerkundliches Museum

Tel.: 0 68 51 / 80 53 25
 Öffnungszeiten:

Mo - Fr
 8.30 - 12 h
 14 - 18 h
 Sa 8.30 - 12 h
 So 14 - 18 h
 Eintritt: 2 DM

Museum Mia Münster

Tel.: 0 68 51 / 80 91 83
 Öffnungszeiten:
 Di, Mi, Fr 10 - 16.30 h
 Sa 14 - 16.30 h
 So 10 - 18 h
 So, Feiert. 14 - 18 h
 Erw. 1 DM
 Sa frei

Steinbildhauersymposium

Besichtigung ganzjährig

Kugelbrunnen

in den Wintermonaten nicht in Betrieb